Beschluß der Bürgerschaft
vom 20. September 1876.

1. Straßenbau.

Auch die Bürgerschaft ertheilt den Anträgen der Deputation (S. 300 und 301 der Verhandlungen) ihre Genehmigung.

2. Katasterfeldmesser.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit den Anträgen des Senats einverstanden (S. 303 der Verhandlungen.)

3. Pensionirung von Eisenbahnbeamten.

Die Bürgerschaft genehmigt ihrerseits die beantragten Pensionen für den Weichensteller **Ludowig I.** mit *M.* 738 jährlich und für den Nachtwächter **Diedrich Gottfried Heim** mit *M.* 338 jährlich.

4. Wärterbude am Venloo-Hamburger Bahnhof.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit einer Ueberlassung des fraglichen Areals an die Cöln-Mindener Eisenbahngesellschaft einverstanden, jedoch nur gegen eine jährlich mit *M.* 3 zu entrichtende Pacht.

Bei dieser Gelegenheit wünscht die Bürgerschaft einen Bericht der Eisenbahndeputation darüber, welche Gründe vorgelegen haben, der Cöln-Mindener Eisenbahngesellschaft das erhebliche Areal der Bürgerweide zu überweisen, welches auf der Nordseite des Bahnkörpers sich von der Unterführung des Weges bei der Gasanstalt bis zur Unterführung des Weges bei dem Kuhgraben erstreckt, da dasselbe für die Zwecke des Eisenbahnbetriebs anscheinend nicht erforderlich ist.

5. Verlegung eines Polizeibüreaus.

Auch die Bürgerschaft ertheilt dem Antrage der Polizeidirection ihre Zustimmung und bewilligt die beantragten *M.* 760 zur Verfügung der Baudeputation.

6. Staatsanwaltschaft.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Antrage des Senats einverstanden.

7. Stephanithorsbollwerk.

Auch die Bürgerschaft bewilligt ihrerseits auf pos. II. des Specialbudgets No. 72 die beantragten *M.* 3500.

8. Betrieb der Gas- und Wasserwerke im Jahre 1875.

Die Bürgerschaft hat den ihr zugestellten Bericht dankend entgegengenommen.

9. Zweites Gleis der Geestebahn.

Auch die Bürgerschaft genehmigt den nachgewiesenen Mehrbedarf für die zweite Gleisanlage mit *M.* 17,463.21.

10. Nachbewilligung für die Kosten der Untersuchung in Folge der Dynamitexplosion in Bremerhaven.

Auch die Bürgerschaft bewilligt die beantragten *M.* 3950 auf den Fond für Gerichtszwecke des Amts Bremerhaven.